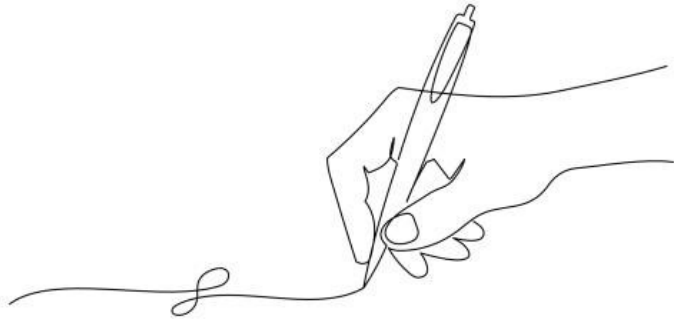


Schreiben lernen von Anfang an Modul 2



FORTBILDUNGSREIHE DES INSTITUTS FÜR
LEHRERFORTBILDUNG

„ALPHABETISIERUNG AN BERUFSBILDENDEN SCHULEN“

10.04.2025

REFERENTIN: CHRISTINE BISKAMP

Ablauf

- Ausgangslage „Alphabetische Stufe“
- Übergang zur „Orthographischen Stufe“
- Rechtschreibung: Phänomene, Strategien, Methoden
- Grammatik: Abstraktes anschaulich machen
- Freies Schreiben
- Umgang mit Fehlern

Alphabetische Stufe - Nachsprechwörter

Wir gehen heute davon aus, dass unsere SuS über die Grundlagen aus Teil 1 der Fortbildung „Schreiben lernen von Anfang an“ verfügen und folgendes kennen und weitgehend können:

- Graphomotorik und Schreibtechnik
- Deutsche Laut-Buchstabenzuordnung
- Durchgliederung von lautgetreuen Wörtern und kleinen Sätzen aus lautgetreuen Wörtern
- Vermutlich bestehen in der Lautdifferenzierung weiterhin noch Schwierigkeiten

- Schreiben nach der **alphabetischen Strategie** = phonetische Schreibung
- „Ich schreibe, wie ich spreche“ = **Nachsprechwörter**



Orthographische Stufe – Strategiewörter, Merkwörter

„Ich kann nicht alles so schreiben, wie ich spreche“

(trifft schon auf der alphabetischen Stufe bei einigen Schriftzeichen wie [sp] oder [st] zu)

- Ich brauche **Strategien**, um korrekt schreiben zu können
- Ich muss **Merkwörter** kennen

Rechtschreibung – Themen



Epfel oder Äpfel?

Zug – Zuk?
Herd – Hert?
Gelb – gelp?

Vogel oder Fogel?

Groß – und
Kleinschreibung

Heuser oder Häuser?

Raten oder Ratten?
Hasen oder hassen?
Kam oder Kamm?

Lerer – Leerer -
Lehrer?
Libe – Liebe- Lihbe?

Rechtschreibstrategien - DaZ tauglich?

Rechtschreibstrategien:

- Methoden und Techniken, die beim Erlernen und Anwenden korrekter Rechtschreibung helfen.
- Helfen dabei, ein Verständnis für die Struktur und Regeln der deutschen Sprache zu entwickeln.

Ob und wie hilfreich sie im **Alphabetisierungsunterricht** sind, hängt von den individuellen **Lernvoraussetzungen** der Lernenden ab:

- Über welchen **Wortschatz** verfügen sie?
- Wieviel **sprachliches Wissen** ist bereits vorhanden? (z.B. Mehrzahl bilden, Konjugation...)
- Welches **sprachliche Wissen aus der Herkunftssprache** kann helfen?
- Inwiefern ist **Wissenstransfer** möglich?

Rechtschreibung Strategien - Ableitung -

Heuser oder Häuser?

treumen oder träumen?

[äu] klingt genauso wie [eu]

Wörter, die mit [äu] geschrieben werden, gehören zu einem Wort mit [au].

Epfel oder Äpfel?

schlegt oder schlägt?

[ä] klingt sehr ähnlich wie [e]

Wörter, die mit [ä] geschrieben werden, gehören oft zu einem Wort mit [a]

Aber: Manche Wörter mit ä sind Merkwörter! (Käse, Bär)

Sprachliches Wissen:

- Einzahl – Mehrzahl
- Konjugation
- Wortfamilien

Rechtschreibstrategie – Ableitung - Übungen

ä

Umlaut ä

lesen

schreiben

ä kommt oft von a !

Einzahl	Mehrzahl
	Männer
	Ärzte
	Hände
	Äste
	Äpfel
	Gäste

Aber:

Mädchen

Lärm

Käse

Geschäft

ärgern

Käfig

41

ä

a - ä

lesen

a	ä
lang	länger
Garten	Gärtner
backen	Bäcker
Land	Länder
lassen	lässt
Nacht	Nächte
Wald	Wälder
Band	Bänder
Angst	ängstlich
stark	stärker
Kraft	kräftig

42

Ableitung: aus **a** wird **ä**

das Land	die Länder	der Arzt	_____
der Ball	_____	die Nacht	_____
das Blatt	_____	der Satz	_____
der Nagel	_____	der Bart	_____
die Hand	_____	der Mann	_____
der Apfel	_____	der Ast	_____
der Zahn	_____	der Garten	_____
die Wand	_____	der Platz	_____
das Rad	_____	der Pass	_____

Wörter ableiten

Rechtschreibstrategie – Ableitung - Übungen

äu

au - äu verbinden
 lesen

äu kommt fast immer von au!
 Baum Bäume
 ich laufe er läuft
 Haus Häuschen

kaufen
Bauch
Zaun
Baum
Raub
laufen
Maus
Raum

↗

Zäune
Räume
käuflich
Bäuche
Mäuse
Räuber
Bäume
er läuft

24

Lesen und Schreiben. Alpha-Level 2: Wörter und erste kleine Sätze

Ähnlich klingende Laute: äu - eu

Oft hören wir **äu**, aber wir schreiben **eu**.

Hilfe: Wörter mit äu kommen meistens von Wörtern mit au

Zum Beispiel: Häuser - Haus, er läuft - laufen

Entscheiden Sie: äu oder eu?

h__te B__me L__te tr__men H__
 Kr__z n__ R__me tr__ M__se K__fer
 Fr__nd gebr__nt Kr__ter __le Str__cher
 F__er __ch __ro fr__en

äu - kommt von au	eu
Bäume - Baum	heute

Rechtschreibung Strategien - Verlängern

Zuk oder Zug?
Hant oder Hand?
wilt oder wild?
gipt oder gibt?

Auslautverhärtung:

Am Ende einer Silbe werden stimmhafte
Konsonanten (b,d,g) stimmlos (hart)
ausgesprochen

Um zu hören, welchen Konsonanten ich schreiben
muss, muss ich die Wörter verlängern:

- Nomen: Mehrzahl (Zug – Züge)
- Adjektive: Steigerungsform (wild – wilder)
- Verben: Grundform (bleibt – bleiben)

Sprachliches Wissen:

- Einzahl – Mehrzahl
- Konjugation
- Steigerung

Rechtschreibstrategie – Verlängern - Übungen

d oder t?	Auslautverhärtung	
	 lesen	 schreiben

**Was hören Sie am Ende? d oder t?
Verlängern Sie das Wort! Was hören Sie jetzt?**

Bad - Badezimmer

Rad - _____ Kind - _____

Fahrrad - _____ Freund - _____

Herd - _____ Feind - _____

Pferd - _____ Abend - _____

Hemd - _____ Grund - _____

Bild - _____ Wand - _____

Hand - _____ Feld - _____

Band - _____ Land - _____

Rand - _____ Augenlid - _____

Rind - _____ Bescheid - _____

Modellwörter

Wörter verlängern

 43

Lies und verbinde.
Kreise g und k ein.



es flie <u>g</u> t	liegen	es bewegt sich	tragen
er den <u>k</u> t	denken	er schenkt	pfl <u>e</u> gen
sie springt	trinken	er trägt	sch <u>e</u> ngen
es lie <u>g</u> t	flie <u>g</u> en	sie fängt	sich bew <u>e</u> gen
sie trinkt	bringen	er quakt	f <u>a</u> ngen
er bringt	springen	er pflegt	qu <u>a</u> ken

Erledigt am: _____

So hat's geklappt:   

© PERSEN Verlag

Rechtschreibung Strategien - Vokallänge

Raten oder Ratten?
Hasen oder hassen?
Kam oder Kamm?

Wird ein Vokal kurz (schnell)
gesprochen, folgen meist zwei
Konsonanten.
Höre ich nur einen Konsonanten,
verdoppele ich ihn.

Fus, Fuss oder Fuß?

Folgt ein stimmloses [s] auf einen
langen Vokal, schreibe ich [ß].

Sprachliches Wissen:

- Wortschatz
- korrekte Aussprache
- Phonologische Bewusstheit

Rechtschreibung - Merkwörter

Vogel oder Fogel?

Lerer – Leerer -
Lehrer?
Libe – Liebe- Lihbe?

Ich kann nicht hören, wie das Wort geschrieben wird.
Ich kann keine Strategie anwenden.

=> Ich muss mir die **Schreibung der Wörter merken.**

Rechtschreibung üben



Rechtschreib-Strategien und Übungen dazu als **Orientierung** anbieten

- Können helfen, ein **Bewusstsein für „Stolperstellen“** zu wecken
- Auf **einzelne Phänomene** konzentrieren, nicht mischen

Sichtwortschatz aufbauen => häufig benötigte Wörter regelmäßig üben!

Auswahl: Welche Wörter sind für die Lernenden wichtig? (Funktionswörter, häufig benötigte Wörter, Alltagswortschatz, evtl. Wörter aus einem Berufsfeld, Interessengebiet...)

Rechtschreibung üben

Methode für individuelles Üben

Wörterkartei anlegen:

- Wörter einzeln auf Karte schreiben
- schwierige Stelle markieren

Übungen mit der Kartei:

- Wörter sortieren: nach RS-Phänomenen, Themen, Silbenzahl, Wortarten...
- Wende-Diktat: Wort lesen, Karte umdrehen, Wort schreiben, Silbenbögen ziehen
- Partner-Diktat (wenn für SuS möglich)
- Wort-Bild-Zuordnung
- Sätze bilden mit den Wörtern

Ergänzend:

Suchsel, Lückensätze

Rechtschreibung üben

Methode für Lerngruppe:

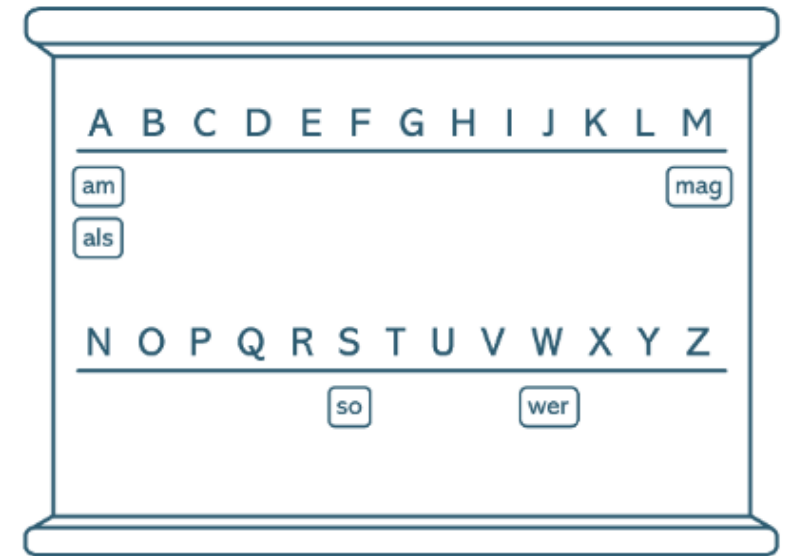
Wörterwand gestalten:

Jede Woche werden 5 (oder 10) neue Wörter angehängt

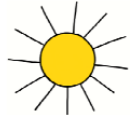
Tag 1: Wörter vorstellen, lesen, mündlich Sätze bilden.

Tägliche Übungen mit der Wörterwand:

- Wort sagen, SuS sollen es an der Wand finden
- Wörter sortieren: nach RS-Phänomenen, Themen, Silbenzahl, Wortarten...
- Lückensätze auf AB: SuS setzen die Wörter ein
- SuS bilden eigene Sätze mit den Wörtern



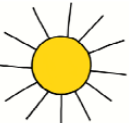
Rechtschreibung üben – Sichtwortschatz Alltag

				
Schi ____	Mu ____ er	So ____ e	Lö ____ el	Ko ____ er
				
Zi ____ er	Su ____ e	Wa ____ er	Ha ____ er	Ba ____
				tt ll nn ss ff mm pp Setze passend ein! Schreibe die Wörter in dein Heft!
Ta ____ e	Ma ____	Be ____	Ta ____ e	

Wortkarten: Doppelkonsonanten

www lesejule.de

Lesejule: Rechtschreibbesonderheiten

	Son-	-ne		Mut-	-ter
	Was-	-ser		Schüs-	-sel
	But-	-ter		Ket-	-te
	Af-	-fe		Kis-	-sen
	Bril-	-le		Sup-	-pe

Silbenkarten Doppelkonsonanten

www lesejule.de

Rechtschreibung üben - Signalgruppen

„Was gleich klingt, wird gleich geschrieben“

- Mit Ähnlichkeiten arbeiten => **Signalgruppen**
- häufig vorkommende Buchstabenfolgen, z.B. ack, eck, ick, ock, uck, ück oder atz, etz, itz, ütz

ack	eck	ick	ock	ück

Mücke
Socke
dick
Jacke
backen
Rock
Decke
wecken
.....

Rechtschreibung üben – Wortfamilien

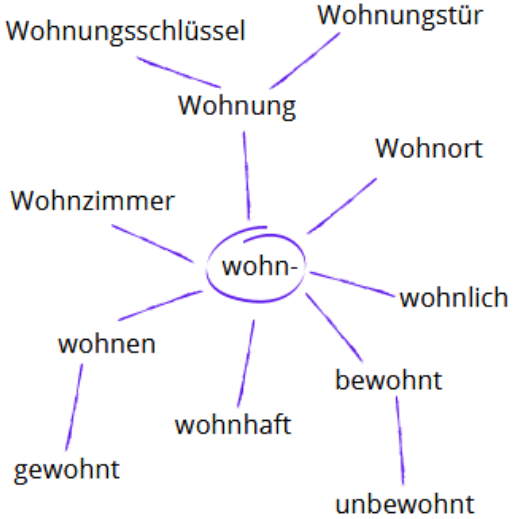
„Was zusammengehört, schreibe ich gleich“

**Wortfamilie wohnen**

lesen

schreiben

schreiben



46

**Tu-Wort wohnen**

lesen

schreiben

schreiben

wohnen: Präsens

ich wohne	wir
du	ihr
er, sie, es	sie
Sie	

wohnen: Perfekt

ich habe gewohnt	wir
du	ihr
er, sie, es	sie
Sie	

47

**Tu-Wort wohnen**

lesen

schreiben

schreiben

Wo _____ du?
Ich _____ jetzt in Rendsburg.
Früher habe ich in Kiel _____.
Peter _____ mit seiner Freundin zusammen.
Wir _____ gerne hier.
Und ihr? _____ ihr auch gerne hier?
Wo hast du früher _____?
Früher habe ich in Neumünster _____.
Susanne und Maria _____ in Hamburg.
Ich _____ seit drei Jahren hier.
Wer _____ im ersten Stock?
Da _____ eine Familie mit drei Kindern.

Früher **habe** ich in Kiel **gewohnt**.
Man kann auch sagen:
Früher **wohnte** ich in Kiel.

48

https://www.vhs-rendsborg.de/fileadmin/user_upload/Alpha-Material_3_revised.pdf

Grammatik – Wie viel ist notwendig?

Groß – und
Kleinschreibung

Wortarten => Groß und Kleinschreibung, Satzbau

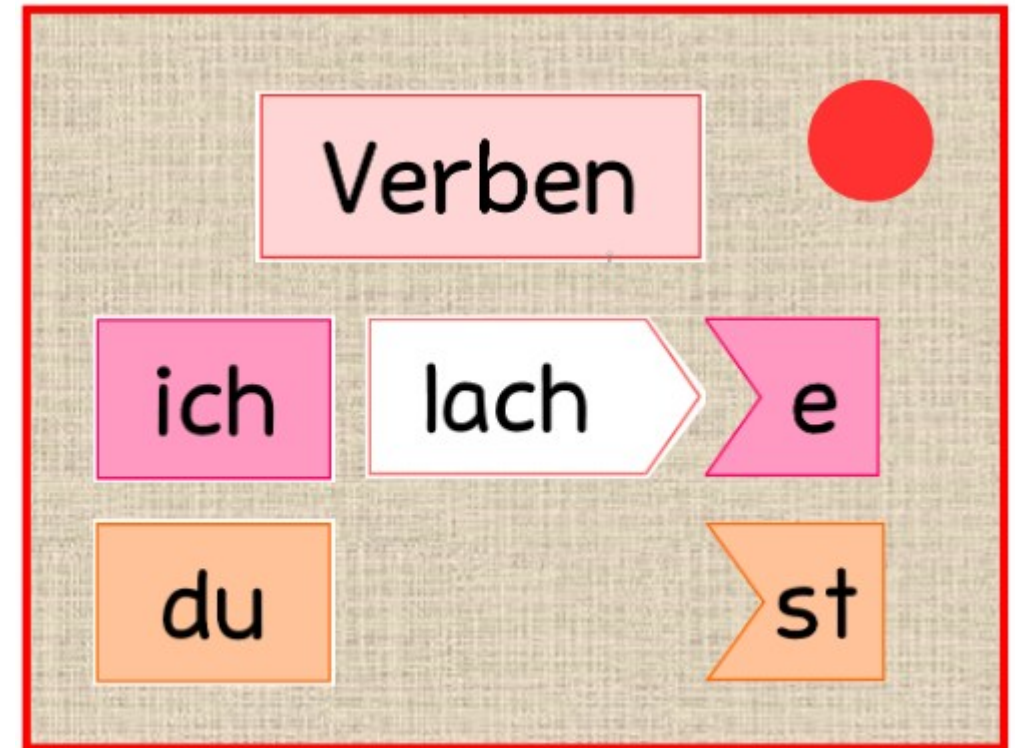
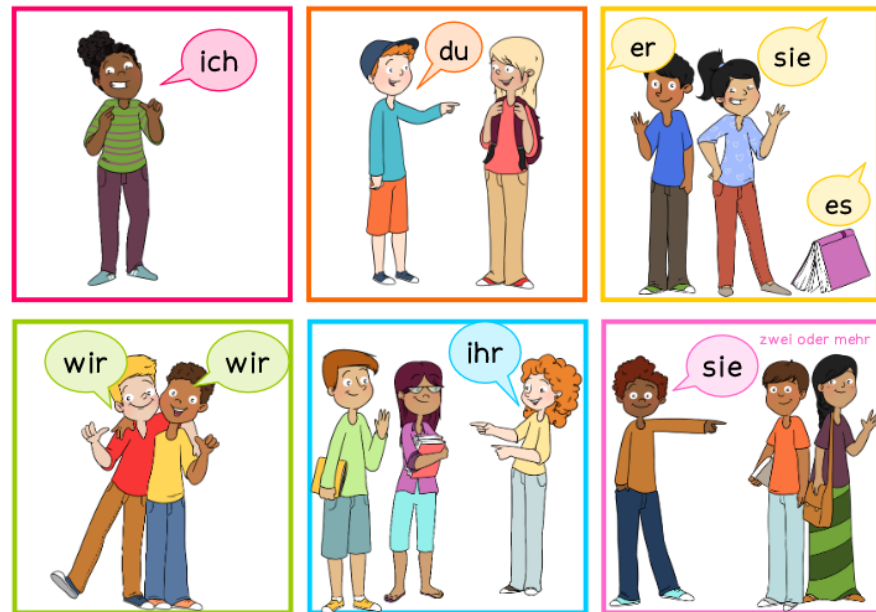
- Verben+ Personalpronomen => Konjugation, Zeitformen
- Nomen + Artikel => Einzahl – Mehrzahl (Deklination)
- Adjektiv

Welche Bezeichnungen? (Tu-Wort? Verb?...)

Unterstützend Visualisierung: Farbsystem für Wortarten

Grammatik – Abstraktes sichtbar machen

Ich Brot.



https://fraulocke-grundschantante.de/material/VerbenTafelmaterial_neu.pdf

Grammatik – kleinschrittig üben

Tuwörter zuordnen

 Welches Tuwort passt in den Satz?

Mit Wasser _____ waschen _____ wir die Wäsche.

Mit Wasser _____ wir die Zähne.

Mit Wasser _____ wir Suppe.

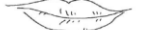
Mit Wasser _____ wir das Geschirr.

Mit Wasser _____ wir Feuer.

kochen löschen spülen putzen ~~waschen~~

Mit den  _____ wir.

Mit den  _____ wir.

Mit dem  _____ wir.

Mit den  _____ wir.

Mit der  _____ wir.

riechen hören schmecken fühlen sehen

Tuwörter zuordnen

 Welches Tuwort passt zum Namenwort?

Wäsche	backen	Wäsche waschen
Blumen	decken	_____
Fenster	füttern	_____
Kuchen	putzen	_____
Eier	waschen	_____
Katze	gießen	_____
Tisch	kochen	_____

 Welches Tuwort passt zum Namenwort?

Jacke	schießen	Jacke anziehen
Tor	steigen	_____
Zähne	kämmen	_____
Treppe	putzen	_____
Zeitung	anziehen	_____
Haare	trinken	_____
Soft	lesen	_____

Tuwörter verändern sich

 Setze ein: ich, du, er, wir.

_____ malst	_____ singe	_____ lache
_____ singen	_____ malen	_____ singt
_____ lachst	_____ lacht	_____ male
_____ malt	_____ singst	_____ lachen

Setze ein: ich, du, er, wir. Schreibe die Sätze auf die Linien.

Beachte: Satzanfänge schreibt man groß!

Du _____ trinkst aus dem Glas.

Du trinkst aus dem Glas. _____

_____ gehen ins Kino. _____

_____ schläft auf dem Sofa. _____

_____ backe einen Kuchen. _____

_____ singst ein Lied. _____

_____ mäht den Rasen. _____

Freies Schreiben anbahnen

Übergang von der konzeptionell mündlichen/gesprochenen Sprache zu konzeptionell schriftlichen Sprache

- Produktiver und kreativer Umgang mit Sprache erfordert:
Wortschatz, (Recht-)Schreibkenntnisse, grammatische Kenntnisse

Schrittweises Heranführen an das Produzieren von Texten:

- **kreatives** Schreiben
 - z.B. Gruppenarbeit „ABCdarium“, Wörterkette (Ananas, Salat, Tee, Erbsen...)
- **generatives** Schreiben
 - Texte produzieren auf Basis vorgegebener Muster



Freies Schreiben anbahnen

Frau Rose geht einkaufen



Frau Rose / in den Supermarkt / geht _____
einen Einkaufswagen / holt / Sie _____
Gemüse / kauft / Sie / und / Obst _____
kauft / Brot / Brötchen / Sie / und _____
Schokolade / Sie / für ihre / kauft / Kinder _____
braucht / auch noch / Frau Rose / Zahnpasta _____
Dann / sie / bezahlen / möchte _____
Kunden / warten / An der Kasse / viele _____
11 Euro / Der Einkauf / kostet / und / 45 Cent _____

Satzpuzzle

www.lesejule.de

Mögliche Arbeitsaufträge:

- Satzglieder sortieren und Sätze schreiben
- Sätze in Ich-Form schreiben
- Eigene Sätze zum Thema „einkaufen“ schreiben

Alternativ:
Satzbau-Puzzle mit Wortkarten
Sätze aufstellen

Freies Schreiben anbahnen

Morgen ist Samstag und ich gehe in den Supermarkt.
Ich muss einkaufen.
Ich habe 15 Euro.
Das ist mein Einkaufszettel:

500 gr. Fleisch
2 große Zwiebeln
1 kg. Kartoffeln
3 große Karotten
1 große Gurke
5 kleine Tomaten
1 Flasche Olivenöl
Salz und Pfeffer
Käsekuchen
Salz und Pfeffer



Was kaufst du am Samstag?
Schreibe deinen Einkaufszettel.



Was kochst du heute Abend?
Was trinkst du?
Schreibe!

Freies Schreiben anbahnen

Speisekarte	
	
Suppen und Salate	
Bunter Salat	4,00 €
Bauernsalat	4,50 €
Tomatensuppe	3,50 €
Kürbissuppe	4,00 €
Vegetarische Gerichte	
Pizza Margerita	8,50 €
Kartoffel-Gemüse-Pfanne	10,50 €
Fleisch und Fisch	
Schnitzel mit Pommes und Salat	12,50 €
Spaghetti Bolognese	9,00 €
Seelachs mit Gemüse und Reis	14,00 €
Dessert	
Eis mit Erdbeeren und Sahne	4,50 €

Lesen im Alltag: Speisekarte

Fragen zur Speisekarte

1. Welche Gerichte sind mit Fleisch?
2. Was kostet die Pizza?
3. Wie viele Suppen gibt es?
4. Michael ist Vegetarier.
Was könnte er bestellen?
5. Was kostet die Kürbissuppe?
6. Welche Früchte gibt es zum Eis?
7. Maja bestellt Tomatensuppe, Schnitzel und Eis.
Was kostet das zusammen?
8. Ina bestellt Bauernsalat und Spaghetti Bolognese.
Was kostet das zusammen?
9. Welches ist das teuerste Gericht?
10. Was bestellst du?

www.lesejule.de

Freies Schreiben anbahnen

Zu einem Entschuldigungsschreiben gehört:

1. Ort, Datum
2. Anrede
3. Kurzer Satz, **warum** Sie/Ihr Sohn/Ihre Tochter nicht zum Unterricht kommen/kommt
4. Kurzer Satz, **wann** Sie fehlen/er/sie fehlt bzw. wieder zum Unterricht kommen können/kann
5. Entschuldigungssatz
6. Evtl. Bitte um Hausaufgaben oder Sie werden/er/sie wird den Stoff nachholen
7. Mit freundlichen Grüßen
8. Unterschrift (Vorname und Nachname)

Beispiel:

Ihr Sohn liegt im Krankenhaus und kann etwa zwei Wochen nicht zur Schule kommen. Schreiben Sie bitte eine Entschuldigung an die Klassenlehrerin Frau Helms. Denken Sie an die Hausaufgaben.

Leitpunkte:

- Grund des Schreibens
- Dauer
- Entschuldigung
- Hausaufgaben

Bitte beachten:

Schreiben Sie auf ein Linienblatt und lassen Sie für die Korrektur jede zweite Zeile frei. Schreiben Sie zu jedem Leitpunkt mindestens einen Satz.

Hamburg, 05.09.2012

Sehr geehrte Frau Helms,

mein Sohn liegt im Krankenhaus. Er kann etwa zwei Wochen nicht zur Schule kommen. Bitte entschuldigen Sie sein Fehlen. Könnten Sie mir die Hausaufgaben schicken? Vielen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

Engi Aydin

Bremen, 20.05.2012

Sehr geehrte Frau Beyer,

aufgrund einer Mandelentzündung konnte unsere Tochter Lisa in der Zeit vom 10.05. bis zum 18.05.2012 leider nicht am Schulunterricht teilnehmen. Ich bitte Sie, das Fehlen meines Kindes zu entschuldigen.

Mit freundlichen Grüßen

Berta Müller

Entnehmen Sie bitte dem obigen Brief folgende Aussagen:

1. Ort, Datum
2. Anrede
3. **Grund des Schreibens**
.....
.....
.....
4. **Dauer**
.....
.....
5. **Bitte um Entschuldigung**
.....
.....
.....
7. **Grußformel**
.....
8. **Unterschrift**

6. Sie haben Magenschmerzen und können am Donnerstag und Freitag nicht zum Unterricht kommen. Schreiben Sie bitte eine Entschuldigung an die Kursleiterin Frau Simon. Sie hoffen, dass Sie den Unterrichtsstoff zu Hause nacharbeiten können.

Leitpunkte:

- Grund des Schreibens
- Dauer/Datum
- Entschuldigung
- Unterrichtsstoff nacharbeiten

7. Sie haben am Mittwoch einen Termin beim Arbeitsamt und können nicht zum Unterricht kommen. Schreiben Sie bitte eine Entschuldigung an den Kursleiter Herrn Müller. Sie werden zu Hause allein lernen, damit Sie beim nächsten Termin gut mitarbeiten können.

Leitpunkte:

- Grund des Schreibens
- Dauer/Datum
- Entschuldigung
- zu Hause lernen

8. Sie haben einen Termin zur Wohnungsbesichtigung und können am Dienstag nicht zum Unterricht kommen. Schreiben Sie bitte eine Entschuldigung an Ihren Kursleiter Herrn Mohn. Sie werden zu Hause allein lernen, damit Sie beim nächsten Termin gut mitarbeiten können.

Leitpunkte:

- Grund des Schreibens
- Dauer/Datum
- Entschuldigung
- zu Hause lernen

9. Sie suchen eine neue Arbeit und haben am Freitag ein Bewerbungsgespräch. Sie können deshalb nicht am Unterricht teilnehmen. Schreiben Sie bitte eine Entschuldigung an Ihre Kursleiterin Frau Schulz. Sie werden zu Hause allein lernen, damit Sie beim nächsten Termin gut mitarbeiten können.

Leitpunkte:

- Grund des Schreibens
- Dauer/Datum
- Entschuldigung
- zu Hause lernen

10. Sie haben einen Termin bei der Agentur für Arbeit erhalten. Am gleichen Tag müssen Sie aber dringend zu einer schon lange geplanten Zahnbehandlung. Schreiben Sie eine Mitteilung an die Arbeitsagentur und bitten Sie um Verschiebung des Termins.

Leitpunkte:

- Grund des Schreibens
- Terminverschiebung
- Entschuldigung

Freies Schreiben fördern

Schreibanlässe, z.B.: Alltagsthemen, Bilder, Fragekarten, Dialoge, Wochen-Tagebuch (...)

Vorentlastung

- Aktivierung Wortschatz
- Mind-Map
- W-Fragen zum Thema

Stellvertretendes Schreiben:

- Schüler formuliert Satz
- Lehrperson „glättet“ bei Bedarf grammatikalisch
- schreibt den Satz stellvertretend auf

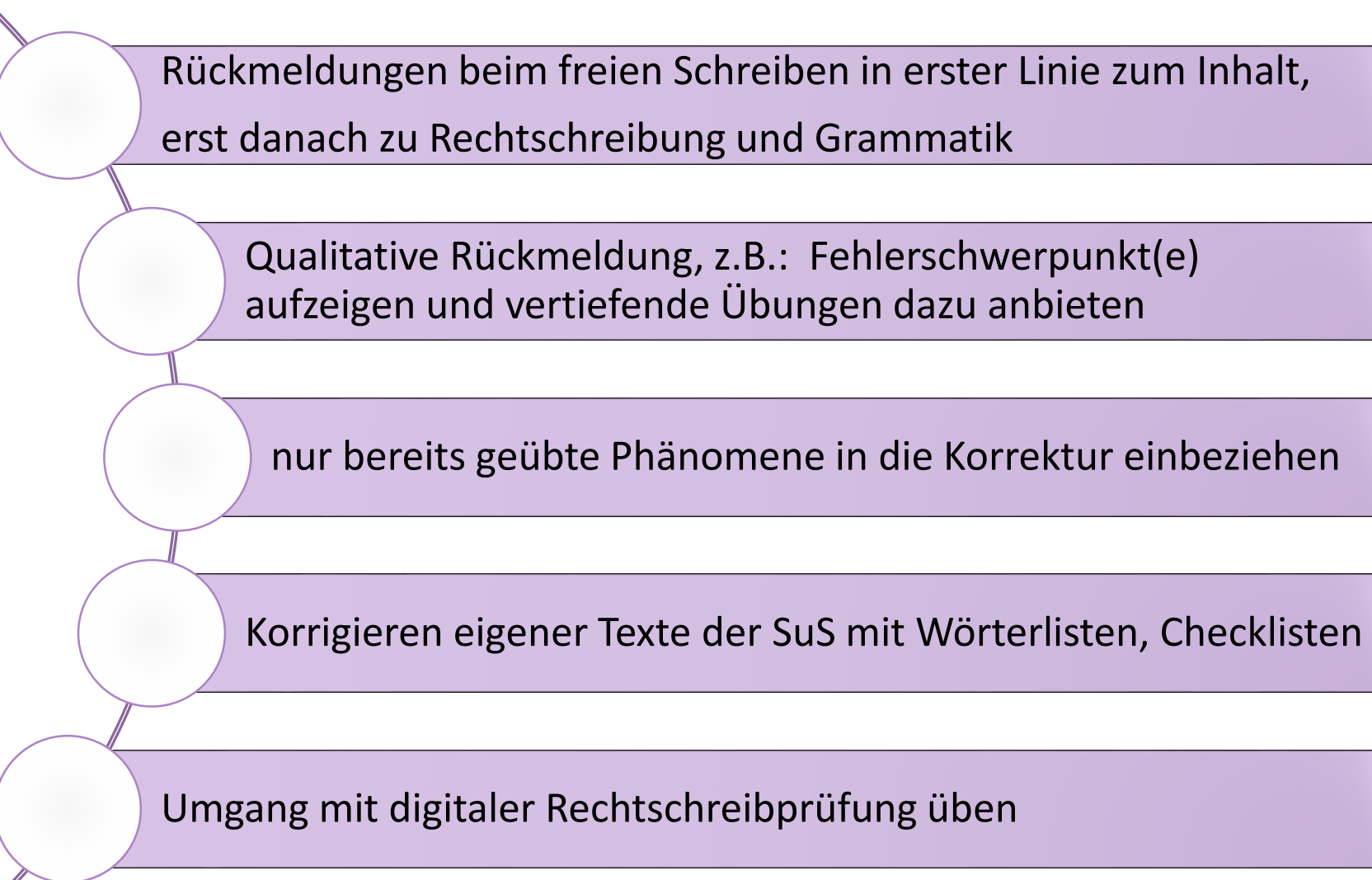
Gemeinsames Erarbeiten:

- Schüler formuliert Satz,
- Lehrperson „glättet“ bei Bedarf grammatikalisch
- Schüler (oder Gruppe) schreibt den Satz
- Satz wird an die Tafel geschrieben, gemeinsame Korrektur

„Scaffolding“ - schrittweise aufbauende sprachliche Hilfestellungen zur zunehmend selbstständigen Bewältigung von (sprachlichen) Anforderungen, z.B:

- Satzanfänge zum Ergänzen
- Lückensätze
- Wortlisten
- Formulierungshilfen
- Checklisten

Fehler und Korrekturen - Empfehlungen



Rückmeldungen beim freien Schreiben in erster Linie zum Inhalt, erst danach zu Rechtschreibung und Grammatik

Qualitative Rückmeldung, z.B.: Fehlerschwerpunkt(e) aufzeigen und vertiefende Übungen dazu anbieten

nur bereits geübte Phänomene in die Korrektur einbeziehen

Korrigieren eigener Texte der SuS mit Wörterlisten, Checklisten

Umgang mit digitaler Rechtschreibprüfung üben

Methoden für Gruppenarbeit:

- Rechtschreibgespräch
- Wort oder Satz des Tages
- Expert:innen-Runde

Schreibförderung in der Alphabetisierung - Fazit



- Herausforderung: Fremd- bzw. Zweitsprachdidaktik mit der Schriftsprachvermittlung verknüpfen
- Über- und Unterforderung vermeiden: den Lernstand kennen lernen und die Lernentwicklung beobachten
- Wer ist in meiner Lerngruppe: Zweitschriftlernende? Primäre Analphabet:innen?
- Im Unterricht: Weniger ist mehr
- Viele Wiederholungen und Kleinschrittigkeit in der Progression - Alphabetisierung braucht Zeit!
- Schreiben und lesen gehören zusammen, beides ist Trainingssache

Vielen Dank für Ihr Interesse!

Kontakt: christine.biskamp@neustart.kom-bildung.de